[Weitere Angaben: https://berlin.museum-digital.de/object/624 vom 03.05.2024]

Objekt:	Staubtuch aus dem Laden von Max Knäbel
Museum:	Museum Pankow Prenzlauer Allee 227/228 10405 Berlin (030) 902953917 museumsek@ba-pankow.berlin.de
Sammlung:	Sammlung Pankow
Inventarnummer:	04579

Beschreibung

Das Staubtuch stammt aus dem Geschäft von M. Knäbel, Binzstraße 35 in Berlin-Pankow und diente um 1930 als Werbegeschenk zum Weihnachtsfest. Die Aufschrift auf dem Staubtuch verweist ebenfalls darauf, dass M. Knäbel auch auf dem Markt in der Borkumstraße/Ecke Neumannstraße am Stand 80 seine Waren anbot.
Die Spenderin (Jg. 1920), die mit ihren Eltern in der Binzstraße 34 lebte, schrieb auf einem dem Tuch beigelegten Zettel, dass der Geschäftsinhaber Max Knäbel den Kindern so manches kleine Spielzeug geschenkt hat, darunter Reklame-Jojos oder kleine Ringe von Urbi-Schuhcreme. Außerdem ließ er die Mutter, wenn sie keine 20 Pfennige zum Mangeln der Wäsche hatte, umsonst "rollen". Die Spenderin glaubt, dass Max Knäbel als Jude im KZ ermordet wurde.
Zu Max Knäbel konnten keine weiteren Informationen ermittelt werden.

Grunddaten

Material/Technik:	Textilie, bedruckt
Maße:	30x35cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1930
	wer	
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	

wo Binzstraße (Berlin-Pankow)

Schlagworte

- Jüdisches Leben in Berlin
- Weihnachten
- Werbung